

Andreas Züttel

Prof. Andreas Züttel wird zum Einzelmitglied der SATW in Anerkennung für seine ausserordentlichen Beiträge zu alternativen Energiespeichern und zur Elektromobilität und die Koordination der Wasserstofftechnologie in der Schweiz.

Curriculum Vitae

Andreas Züttel absolvierte 1982 seine Lehre als Biologie-Laborant bei Sandoz und erhielt 1985 seinen Abschluss als Chemie-Ingenieur an der Fachhochschule in Burgdorf, Schweiz, mit einer Diplomarbeit über eine neue Methode zur Untersuchung der Reaktionskinetik. Nach einem Praktikum bei Dow Chemical in Terneuzen in den Niederlanden, wo er am 3D-Netzwerk von Polymeren arbeitete. Anschliessend studierte er Physik an der Universität Freiburg und mit einer Diplomarbeit in Kernphysik erhielt er 1990 das Diplom für Physik. Er doktorierte in Festkörperphysik bei Prof. Louis Schlapbach und erhielt 1993 für seine Arbeit über Wasserstoff in Metallen den Dokortitel. Anschliessend erhielt er ein Post-Doc-Stipendium des SNF und ging 1994 zu den AT & T Bell Labs in Murray Hill, New Jersey, USA, wo er sich mit den optischen Eigenschaften von Oxiden sowie amorphen Metallhydriden befasste. 1997 wurde er Dozent an der Fakultät für Physik der Universität Freiburg, wo er als Gruppenleiter an Metallhydriden, Kohlenstoffnanoröhren und Metallclustern arbeitete. 2003 wurde er externer Professor an der Vrije Universiteit Amsterdam in den Niederlanden und 2004 habilitierte er sich in experimenteller Physik an der Universität Freiburg und wurde Titularprofessor in Physik. 2004 wurde er zum Präsidenten des Schweizerischen Wasserstoffvereins «HYDROPOLE» gewählt. 2006 baute er die Sektion «Wasserstoff & Energie» an der Empa in Dübendorf auf und leitete diese. Er war 2009 Gastprofessor am IMR der Tohoku Universität in Sendai, Japan, und 2012 Gastprofessor an der Technischen Universität Delft in den Niederlanden. Seit 2014 ist er ordentlicher Professor für Physikalische Chemie am Institut für Chemie an der EPFL und Leiter des Labors für Materialien für erneuerbare Energien an der EPFL Valais/Wallis in Sitten, wo er einen Demonstrator baute, der die vollständige Umwandlungskette von Solarenergie zu Kohlenwasserstoffen zeigt. Darüber hinaus ist er Mitbegründer des Start-ups GRZ Technologies Ltd., das grosstechnische Energiespeichersysteme und Wasserstoffkompressoren auf Basis von Metallhydriden herstellt.

